

Zukunftsweisend: interdisziplinäres Arbeiten in der IT

Vier Qualifizierungsboards schließen sich für Initiative „Wir gestalten mit IT die Zukunft“ zusammen, um einen interdisziplinären Wissenskanon für die Herausforderungen der Softwareentwicklung in der digitalen Gesellschaft zu schaffen

Informationstechnik (IT) ist nicht mehr nur ein Werkzeug, um bestehende Prozesse zu unterstützen. IT selbst gestaltet heute innovative menschliche Interaktion, Arbeit, Organisationen und die gesamte Gesellschaft. Um dieser erhöhten Verantwortung gerecht zu werden, haben sich vier Qualifizierungsboards unterschiedlicher Ausbildungsschwerpunkte zur Initiative „Wir gestalten mit IT die Zukunft“ zusammengeschlossen:

- **German Testing Board (GTB)** als deutscher Vertreter des International Software Testing Qualification Boards (ISTQB) für Testen
- **International Requirements Engineering Board (IREB)** für Requirements Engineering
- **International Software Architecture Qualification Board (iSAQB)** für Software Architektur
- **International Usability and UX User Experience Qualification Board (UXQB)** für Usability

Das Ziel dieser Initiative ist es, durch eine geschickte Orchestrierung und Integration der vier Kerndisziplinen der IT-Entwicklung, die aktive Gestaltung von IT auf die nächste Ebene zu heben: Mitarbeiter erhalten hier alle erforderlichen Kenntnisse, um mit IT die Zukunft verantwortungsvoll und nachhaltig zu gestalten.

Die Notwendigkeit der Initiative ist in einer fast 50 Jahre dauernden IT-Historie zu finden, die durch die Entstehung einer Vielzahl von Spezialthemen und -disziplinen gekennzeichnet ist und die sich heute in einer noch größeren Vielfalt von IT-Berufen manifestieren. Die Initiative „Wir gestalten mit IT die Zukunft“ ist die logische Gegenbewegung zu dieser zunehmenden Silobildung des Wissens, um sowohl der zunehmenden Omnipräsenz von IT im täglichen Leben, als auch den immer kürzer werdenden Innovationszyklen gerecht werden zu können. Diese Entwicklung von IT vom Werkzeug zum Innovationstreiber erfordert seit einigen Jahren zunehmend ein interdisziplinäres Arbeiten, wie es beispielsweise in agilen Vorgehensmodellen propagiert wird.

Die vier Boards werden auf der OOP, Konferenz für Software-Architekturen, vom 30. Januar bis 3. Februar 2017 in München einen gemeinsamen Stand haben.

Koordinierende Stelle: Stefan Sturm, IREB
Mahlbergstraße 76189 Karlsruhe
0721 98234590; Stefan.Sturm@ireb.org.

Dr. Frank Simon für



Mahbouba Gharbi für



Dr. Kim Lauenroth für



Thomas Geis für

